

26.05.2018

VITA DES AUTORS STEPHAN SCHIBILSKI

Stephan Schibilski (Geburtsname Stefan Przybylski) wurde am 14.07.1966 in Essen-Rüttenscheid geboren, in Nordrhein-Westfalen. Er hat eine drei Jahre ältere Schwester und einen zwei Jahre älteren Bruder. Der Vater Manfred Przybylski (1940 in Duisburg geboren) ist Diplom Sozialarbeiter und Ferntourismus-Unternehmer. Die Mutter Monika Przybylski (Geburtsname Waldhäusl, 1942 in Leipzig geboren) war als Bürokauffrau, Buchhalterin und Prokuristin berufstätig. 1964 bis 1968 leitete Manfred Przybylski das Carl-Duisberg-Haus in Essen, im Ruhrgebiet, ein internationales Zentrum für Fachkräfte und Führungskräfte aus Entwicklungsländern (die Carl-Duisberg-Gesellschaft wurde 1949 in Bonn durch den Bundesstaat und die Bundesländer als gemeinnützige Organisation gegründet). Manfred Przybylski leitete auch ehrenamtlich den internationalen Ausländerkreis (zeitweise offiziell als Internationaler Kreis bezeichnet) der Essener Industrie- und Handelskammer. Von 1968 bis 1969 lebte die Familie in Oberhausen, im rheinischen westlichen Ruhrgebiet. Manfred Przybylski war hier der erste Geschäftsführer des Internationalen Friedensdorfes Oberhausen (der Verein Friedensdorf International wurde

1967 von Oberhausener Bürgern gegründet, um kranke und verletzte Kinder aus Kriegsgebieten und Krisengebieten medizinisch in Deutschland zu versorgen, anschließend kehren die Kinder in ihre Heimat zurück). In der Kindergartenzeit von Stephan Schibilski lebte die Familie in Schermbeck, im niederrheinischen Kreis Wesel. Die Schulzeit verbrachte Stephan Schibilski in Dorsten, im westfälischen Kreis Recklinghausen. 1986 Abitur an der Privatschule St. Ursula Gymnasium Dorsten (Leistungskurse Mathematik und Erziehungswissenschaften, Lieblingsfächer Philosophie und Religion, langjährige Klassenlehrerin Schwester Benedicta Kimmeyer). 1987 bis 1988 Zivildienst bei der Caritas Dorsten (als Mitarbeiter in der Altenpflege und als Fahrer für den Essen-auf-Rädern-Service). 1988 bis 1990 drei Semester Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität in Bochum, im Ruhrgebiet. 1990 bis 1994 Sparkassen-Banklehre in Bochum und Sparkassenfiliale-Mitarbeit in Bochum. 1994 bis 2008 Mitarbeiter, Produktmanager und Prokurist im elterlichen Ferntourismus-Familienbetrieb (mit Unternehmenssitzen in Deutschland und Italien). 1994 bis 2008 ehrenamtliche Mitarbeit für die Dorstener Kinderferien-Stiftung Manfred Przybylski (1979 gegründet, seit 2010 befindet sich ein Kinderferien-Stiftung-Denkmal neben dem Haupteingang des Dorstener Rathauses, das Denkmal ist ein Kunstwerk des württemberger Künstlers Hans Kloss). Auch der intellektuelle, renommierte Kabarettist Hanns Dieter Hüsch (2005

gestorben) war ein stetiger, engagierter Mithelfer und Unterstützer der Kinderferien-Stiftung. Hanns Dieter Hüsich hatte einen ideellen, indirekten Einfluß auf die Literaturarbeit von Stephan Schibilski. 1998 bis 2008 CDU-Parteimitglied. 2004 bis 2008 Stadtrat und CDU-Fraktionsmitglied im Stadtparlament der Stadt Dorsten. 2005 bis 2008 ehrenamtlicher Verwaltungsrichter des Verwaltungsgerichtes Gelsenkirchen. Ab 2009 autodidaktisches Philosophiestudium, autodidaktisches Literaturstudium, autodidaktisches Kulturgeschichtestudium, autodidaktisches Soziologiestudium. 2010 bis 2018 zeitintensive, arbeitsintensive Literaturprojektarbeit und Realisierung der Darwin-Romanbiografie Charlies Reise (Darwinbiografie-Recherchen ab Mai 2010, Darwinstory-Entwurfsskizze Mai 2013, Publikation der ersten Edition Mai 2018).

Internet: epubli.de/shop - Homepage: snpi.de

Mail: charlies.reise@snpi.de